

BIOMETRIE EXTRA

04 | INTERVIEW

Warum eine SKV
heute so wichtig ist

09 | GASTBEITRAG

Haftungsrisiko
minimieren

AKTUELL

BU+

Berufsunfähigkeitsschutz &
Schwere Krankheiten Vorsorge – ein starkes
Team für die finanzielle Unabhängigkeit

Einkommensabsicherung neu gedacht! Erweitern Sie Ihr Beratungsfeld mit unserem neuen Verkaufsansatz „BU+ Berufsunfähigkeitsschutz & Schwere Krankheiten Vorsorge – ein starkes Team für die finanzielle Unabhängigkeit“ und sichern Sie sich so Ihr Biometriegeschäft von morgen.

 Unterbringung im Einbettzimmer 2.000 € p.M.	2.400 € p.M. Kinder- betreu- ung/ Haushaltshilfe
Umbau Badewanne zur Dusche 5.000 €	
Rollstuhlgerechte Verbreiterung einer Tür 1.500 € 15.000 € Treppenlift	Berufliche Auszeit für 1 Jahr Ø 21.600 € Echthaarperücke 3.000 €

Die Kombination einer Berufsunfähigkeitsversicherung mit einer Schwere Krankheiten Vorsorge ist unsere Antwort auf die Frage, wie der Kunde einen Rund-um-Schutz für seine Einkommensabsicherung erhält. Denn wer aufgrund eines Unfalls oder einer schweren Erkrankung nicht mehr arbeiten kann, ist schnell existenziell bedroht. Nicht nur, dass in vielen Fällen das Einkommen wegbricht, mit dem er seinen Lebensstandard sowie die Zukunft der Familie absichert. Krank sein kostet Geld und so kommen häufig auch Zusatzkosten auf den Erkrankten zu, die er zusätzlich stemmen muss.

Einkommensabsicherung – wichtiger denn je
Daher gehört die Absicherung der Arbeitskraft zu den wichtigsten Versicherungen überhaupt. Gerade in Hinblick darauf, dass sich die Berufswelt momentan rasant ändert: Die Aufgaben in vielen etablierten Berufen werden vielschichtiger, die Anforderungen immer höher. Zusätzlich bringt die Digitalisierung eine zunehmende Flexibilisierung mit sich: Beruf und Privatleben verschmelzen, ständige Erreichbarkeit und spontane Verfügbarkeit werden immer öfter vorausgesetzt. Dadurch sind psychische Erkrankungen in allen Altersgruppen mittlerweile der häufigste Grund für eine zeitweilige oder dauerhafte Berufsunfähigkeit. >>

Auch Erkrankungen des Bewegungsapparates werden immer häufiger. Aber auch schwere Krankheiten, wie Krebs, Herzinfarkt oder Schlaganfall nehmen weiter zu und können zu einer Berufsunfähigkeit führen.

Wer vor dem Hintergrund dieser Entwicklung seine Arbeitskraft absichern möchte, tut dies in der Regel über eine Berufsunfähigkeitsversicherung. Diese bietet einen umfassenden Schutz: Sie leistet einen wichtigen Beitrag, Menschen im Ernstfall finanziell aufzufangen und hilft, den gewohnten Lebensstandard zu erhalten. Allerdings führen nicht alle Erkrankungen direkt zu einer Berufsunfähigkeit. Oder es müssen durch eine schwere Krankheit zusätzliche, nicht vorhergesehene Kosten gezahlt werden. Denn nicht alle Kosten können bei einer Festlegung einer BU-Rente schon berücksichtigt werden. So können in der Summe auch zunächst kleinere Beträge, die nicht von

der Krankenkasse übernommen werden, zu finanziellen Engpässen führen. Schnell reicht die monatliche BU-Rente nicht mehr aus. Beispielsweise, wenn Kosten für rollstuhlgerechte Umbauten, eine längere berufliche Auszeit oder eine Echthaarperücke nach einer Chemotherapie anfallen. Zusätzlich zu der monatlichen BU-Rente sind kurzfristige Einmalleistungen im unteren 5-stelligen Bereich hier eine große Hilfe.

Deshalb ist es sinnvoll, bei der Beratung zur Einkommensabsicherung neben der Berufsunfähigkeitsversicherung immer auch die Schwere Krankheiten Vorsorge mit heranzuziehen. Denn als Team sind beide Produkte unschlagbar und geben Ihrem Kunden für seine Einkommensabsicherung das sichere und beruhigende Gefühl, das er benötigt. Natürlich muss sich Ihr Kunde diese Rundum-Absicherung auch leisten können. Und das wird er in den meisten Fällen auch tun. Denn dank

unseres Mindestbeitrags von nur 10 € im Monat sind geringere Absicherungssummen bei der Schwere Krankheiten Vorsorge für kleines Geld zu haben. Vereinfacht wird hier der Zugang bis 75.000 € für viele Kunden zudem durch eine verkürzte Gesundheitsprüfung. Was beide Produkte – der Berufsunfähigkeitsschutz sowie die Schwere Krankheiten Vorsorge – gemeinsam haben, ist der garantierte Beitrag: Ihre Kunden genießen die Sicherheit, dass sich dieser für beide Absicherungen nicht verändern wird. Außer natürlich, wenn Ihr Kunde dies wünscht. □

→ | Hier finden Sie alles, was wir Ihnen als Unterstützung zu diesem Ansatz anbieten
www.canadalife.de/partner/bu-plus/

AUCH IM WETTBEWERB ÜBERZEUGEND

Mit Absenkung des Höchstrechnungszinses sind die Beiträge für die Berufsunfähigkeitsversicherung für viele Kunden teurer geworden. Für den Kombi-Schutz BU+ zahlt Ihr Kunde von vornherein oftmals weniger und sogar ohne die Gefahr, dass sein Beitrag in Zukunft steigen wird. Denn bei uns kauft er den „Garantierten Beitrag“ direkt mit ein.

→ | **Bankkaufmann**, 28 Jahre alt, 1.500 € monatliche BU-Rente

Anbieter	Tarif	Nettobeitrag	Bruttobeitrag
Canada Life	Berufsunfähigkeitsschutz mit SKV 20.000 €	65,93 €	65,93 €
Swiss Life	BUplus	70,64 €	112,13 €
Volkswahl Bund	SBU	74,33 €	114,36 €
Alte Leipziger	SecurAL	76,09 €	97,56 €
Allianz	Selbständige BU Plus	77,82 €	101,07 €

→ | **Steuerfachangestellte**, 25 Jahre alt, 1.300 € monatliche BU-Rente

Anbieter	Tarif	Nettobeitrag	Bruttobeitrag
Canada Life	Berufsunfähigkeitsschutz mit SKV 20.000 €	57,41 €	57,41 €
Swiss Life	BUplus	59,10 €	93,81 €
Volkswahl Bund	SBU	60,96 €	93,79 €
Alte Leipziger	SecurAL	63,10 €	80,90 €
Allianz	Selbständige BU Plus	75,13 €	97,57 €

Quelle: Auszug aus Softfair, Stand 03.02.2022; Nichtraucher, Endalter 67

DAS MACHT UNSERE PRODUKTE SO BESONDERS



HIGHLIGHTS Berufsunfähigkeitsschutz

- **Garantierter Beitrag für Planungssicherheit**
Was vereinbart wurde, bleibt: Der Beitrag des Berufsunfähigkeitsschutzes ist über die gesamte Laufzeit voll garantiert. Ihre Kunden können mit einem garantierten Beitrag planen – das ganze Berufsleben lang.
- **Leistung ab Pflegegrad 2**
Sollte Ihr Kunde zum Pflegefall ab Pflegegrad 2 in der gesetzlichen Pflegeversicherung werden oder 3 von 6 ADL-Punkten verlieren, zahlen wir die BU-Leistung.
- **Flexible Gestaltung**
Falls sich die Lebenssituation Ihrer Kunden ändert, können sie den BU-Schutz auf Wunsch per Nachversicherungsgarantie anpassen – ohne erneute Risikoprüfung.
- **„Gelbe-Schein-Regelung“**
Wer bereits 4 Monate krankgeschrieben ist und es voraussichtlich mindestens 2 weitere Monate bleibt oder wer bereits 6 Monate ununterbrochen krankgeschrieben war, dem zahlen wir bis zu 24 Monate eine Rente in Höhe der vereinbarten BU-Rente.
- **Zusätzliche Hilfen**
Überbrückungshilfe für gesetzlich und privat Krankenversicherte sowie Wiedereingliederungshilfe für den Beruf nach einem Leistungsfall.
- **Rentenzahlung flexibel und einfach**
In folgenden Fällen zahlen wir eine zeitlich befristet Rente in Höhe der vereinbarten BU-Rente:
 - Bei bestimmten Krebserkrankungen – bis zu 15 Monate lang.
 - Wenn der Versicherte mindestens 6 Monate auf einen Rollstuhl angewiesen ist oder eine außergewöhnliche Gehbehinderung vorliegt – bis zu 24 Monate lang.
 - Bei Verlust der Grundfähigkeiten Hören und Sehen – bis zu 24 Monate lang.



HIGHLIGHTS Schwere Krankheiten Vorsorge

- **Immer ein Grund mehr: der garantierte Beitrag**
Der Beitrag für die Schwere Krankheiten Vorsorge steht fest – bei garantierter Versicherungsleistung für die gesamte Vertragslaufzeit. Er ändert sich nur, wenn Ihr Kunde seine Leistungen anpasst.
- **Umfassender Krankheitskatalog**
Der Schutz umfasst 55 definierte schwere Krankheiten wie Krebs oder Herzinfarkt; optional lässt sich der Katalog um 25 Krankheiten mit einer geringeren Versicherungsleistung erweitern.
- **Multi-Pay-Option**
Die Zusatzoption bietet auch bei einer zweiten schweren Erkrankung Schutz in Höhe von 50 % der versicherten Leistung.
- **Flexibel und dynamisch**
Ändern sich die Lebensumstände, ist die Absicherung flexibel – ohne erneute Risikoprüfung.
- **Beitragszahlung**
Die Prämie lässt sich als Einmalbeitrag oder als laufender Beitrag zahlen. Der monatliche Mindestbeitrag liegt bei 10 €.
- **Familienchutz zum kleinen Preis**
Versicherungsschutz für die ganze Familie mit nur einem Vertrag – beide Elternteile haben ihren eigenen Schutz. Minderjährige Kinder sind bis zu 35.000 € automatisch kostenlos gegen 54 definierte schwere Krankheiten mitversichert.
- **Verkürztes Gesundheitsfragenformular**
Für 16- bis 40-Jährige bis 75.000 € mit nur 4 Gesundheitsfragen einen Versicherungsschutz beantragen.



Professor Dr. med. Uwe Nixdorff
Kardiologe, Internist und Sportmediziner

Professor Dr. med. Uwe Nixdorff ist Kardiologe, Internist und Sportmediziner. Er ist seit 2005 Gründer und Leiter des European Prevention Center (EPC) und beschäftigt sich seit über 30 Jahren mit den Möglichkeiten, schweren Erkrankungen des Herzkreislaufsystems vorzubeugen. Wir sprachen mit ihm in seinem Zentrum in Düsseldorf.

„WARUM EINE SCHWERE KRANKHEITEN VERSICHERUNG HEUTE SO WICHTIG IST“

Expertengespräch mit
Professor Dr. med. Uwe Nixdorff

Herr Professor Nixdorff, gibt es einen Lebensstil, der mit einem besonderen Risiko verbunden ist, einmal schwer zu erkranken?

Ja, das ist so. Es sind heute einige Risikofaktoren bekannt, die das Risiko schwerer Krankheiten zum Teil signifikant erhöhen. Rauchen ist definitiv schädlich für die Gesundheit. Zigaretten verkleben die Lunge und bringen Schadstoffe in den Körper. Wer sie Tag für Tag inhaliert, bei dem zeigen sich unausweichlich negative Folgen für die Lunge, den Kreislauf und im Grunde den gesamten Stoffwechsel. Wer länger gesund bleiben will, sollte darauf lieber verzichten.

Wie schwer wiegt Bewegungsmangel?

Bewegungsmangel wird schon als ‚das neue Rauchen‘ bezeichnet – und das zu Recht! Wer den ganzen Tag am Schreibtisch und abends auf dem Sofa sitzt, dem fehlt es massiv an Bewegung. Der Körper fährt den Stoffwechsel herunter, es kann zu Durchblutungsstörungen kommen. Dadurch steigen die Risiken für Herz-Kreislauf-Probleme, Schlaganfälle oder auch für Erkrankungen anderer innerer Organe. Schon eine halbe Stunde am Tag flottes Spazierengehen oder Joggen – und Sie verbessern Ihre Grundkonstitution enorm.

Sie haben eine Schwere Krankheiten Vorsorge abgeschlossen. Aus welchen Gründen?

Als Arzt weiß ich: Niemand hat eine absolut unantastbare Gesundheit. Wir können heute den Menschen durch Präventionsmedizin enorm helfen. Doch der Punkt ist: Sie können sich heute topfit fühlen und dennoch morgen schwer erkranken. Denken Sie an SARS-CoV-2 und COVID-19. Dieser neue Virus hat bei vielen Menschen zu unerwartet langem Leiden geführt und eine schwere Erkrankung heißt nicht, zwei Wochen Bett-ruhe und weiter geht's. Schwere Erkrankungen können sich über Monate und noch länger hinziehen. Dann tritt der finanzielle Doppelschaden ein: Erstens sinken Ihre Einnahmen oder Sie haben sogar gar keine mehr und zweitens haben Sie plötzlich höhere Ausgaben.

Eine Krankentagegeld-Versicherung reicht nicht?

Nein, damit können Arbeitnehmer den Verdienstausfall in geringem Maße absichern, mehr nicht. Die Schwere Krankheiten Vorsorge dient der Absicherung unvorhergesehener Belastungen, wie zum Beispiel, dass Sie eine häusliche Unterstützung brauchen oder dass Sie bestimmte Reha-Maßnahmen länger haben möchten, als die Krankenkassen sie bezahlen. Eine Krankheit, die Sie sehr lange beschäftigt, ist immer eine star-

ke finanzielle Belastung. Ich bin selbst Freiberufler und weiß: Sollte ich für längere Zeit schwer erkranken, kann es schnell um hohe Summen gehen und dann haben Sie zum langen Leiden auch noch große finanzielle Sorgen.

Wussten Sie, dass ein Arzt die Idee zu einer solchen Vorsorge hatte?

Ja, ich weiß, die Idee stammt von Marius Barnard, der wie sein berühmter Bruder Christiaan Barnard Herzchirurg war. Das war 1983. Die Schwere Krankheiten Vorsorge kommt also direkt aus der Praxis. Marius Barnard sah, wie sich Menschen finanziell überschulden mussten, um eine schwere Krankheit durchzustehen.

Was sagen Sie: Wird die Schwere Krankheiten Vorsorge für die Deutschen weiter an Bedeutung gewinnen?

Ich denke das und würde es begrüßen. Trotz gestiegenem Gesundheitsbewusstsein: Schwere Krankheiten gibt es immer und sie werden nicht weniger. Man hat heute gute Chancen, einen Infarkt oder Hirnschlag oder auch eine Krebserkrankung zu überleben. Doch jeder, dem die Versicherung dann schnell die vereinbarte Summe auszahlt, wird erleichtert sein, denn der eigentliche Gesundungsprozess kann sich über viele Monate hinziehen.

„Sie können sich heute topfit fühlen und dennoch morgen schwer erkranken.“

Professor Dr. med. Uwe Nixdorff

DAS SAGT DIE PRESSE ZUM „GARANTIERTEM BEITRAG“

Allerdings sollten Vermittlernicht nur auf Preis und Leistung achten. Auch der **Unterschied zwischen Netto- und Bruttobeitrag muss in die Auswahl miteinbezogen werden**. Schließlich ist der Bruttobeitrag der maximale Beitrag. Er droht, wenn der Versicherer die Überschüsse, die als Sofortrabatt dienen, nicht mehr erwirtschaften kann. **Die Überschüsse können schwanken und sind nicht garantiert**.
[...] Die Besonderheit bei **Canada Life ist der garantierte Beitrag**, der über die gesamte Laufzeit **zugesichert** wird.

Quelle

**FOCUS-MONEY
Versicherungsprofi
29.11.2021**

„Unsere **Berufsunfähigkeitsversicherung unterliegt nicht dem Höchstrechnungszins**, denn wir sind ein irischer Lebensversicherer mit einer Niederlassung in Deutschland. Die Reduzierung von 0,9 % auf 0,25 % hat deshalb keine unmittelbaren Auswirkungen auf unsere Produktkalkulation. Neue **Kunden** brauchen daher 2022 **keinen Preisanstieg zu befürchten**.“

Quelle

**Versicherungs
Journal, Dossier
24.11.2021**

[...] Die „**Dread Disease**“ **gehört in das Produktportfolio des Versicherungsmaklers**, weil es Zielgruppen gibt, für die das eine individuell passende (und mögliche) Absicherung darstellt. Marktführer **Canada Life überzeugt als Anbieter der Schwere Krankheiten Vorsorge** nicht nur mit dem umfassenden Krankheitskatalog, sondern auch mit fairen Dynamikoptionen, einer garantierten Beitragshöhe sowie starken Zusatzoptionen.

Quelle

**versicherungstip
08/21
23.02.2021**

[...] Dass ein **Großteil der Menschen in Deutschland auf diese Garantie Wert legt**, zeigt eine repräsentative online Umfrage des Marktforschungsinstituts Toluna im Auftrag der Canada Life. Hier gaben **45,4 %** der Befragten an, dass ein gleichbleibender Beitrag für sie wichtig ist, **35,7 %** beurteilten ihn sogar als sehr wichtig. [...]

Quelle

Cash Online

ÜBERSCHUSSBETEILIGUNG. TOTAL NORMAL, ODER ETWA NICHT?

Dass Kunden an Überschüssen beteiligt werden, um ihre Beiträge zu reduzieren, ist in Deutschland und Österreich die Regel. Im internationalen Vergleich stellt dies aber die absolute Ausnahme dar. Die Unterscheidung zwischen Netto- und Bruttobeitrag gibt es hier nicht. Der Rest der Welt kennt nur einen Beitrag: den Nettobeitrag. Der ist bei Canada Life sogar garantiert – ein Berufsleben lang.



Impressum

HERAUSGEBER
Hauptsitz:
Canada Life Assurance Europe plc
14/15 Lower Abbey Street
Dublin 1, Irland
Eingetragener Firmensitz
in Irland Nr. 297731
Niederlassung für Deutschland:
Canada Life Assurance Europe plc
Höninger Weg 153 a
50969 Köln
HRB 34058, AG Köln

Postanschrift:
Canada Life Assurance Europe plc
Niederlassung für Deutschland
Postfach 1763
63237 Neu-Isenburg
Telefon: 06102 – 306 – 1900,
Telefax: 06102 – 306 – 1901
E-Mail: maklerservice@canadalife.de
Canada Life Assurance Europe plc unterliegt
der allgemeinen Aufsicht der Central Bank of
Ireland und der Rechtsaufsicht der Bundesanstalt
für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin).

REDAKTION
Canada Life Assurance Europe plc

KONZEPTION UND GESTALTUNG
KD1 Designagentur

BILDNACHWEIS
mauritus images
LZ-FOTOGRAFIE

Garantiert!

Ein Beitrag, der bleibt!

Wo gibt's denn so etwas?

Krank sein kostet Geld. Manchmal auch mehr, als eine BU-Rente alleine vertragen kann. Die zusätzlichen Kosten, die eine schwere Krankheit verursacht, können mit einer Einmalzahlung aus der Schwere Krankheiten Vorsorge bezahlt werden. Die Beiträge für die Kombination beider Absicherungen sind günstiger, als man denkt – und natürlich GARANTIERT.

Was dahintersteckt, erfahren Sie hier:
www.canadalife.de/partner/bu-plus/

Mein Leben.
Besser versichert.

Canada Life Assurance Europe plc, Niederlassung für Deutschland, Höninger Weg 153a, 50969 Köln, HRB 34058, AG Köln, Telefon: 06102-306-1800, Telefax: 06102-306-1801, kundenservice@canadalife.de, www.canadalife.de | Canada Life Assurance Europe plc unterliegt der allgemeinen Aufsicht der Central Bank of Ireland und der Rechtsaufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin).



HAFTUNGS — RISIKO MINIMIEREN



Martin Stolpe

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Versicherungsrecht

Gastbeitrag von Martin Stolpe,
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Versicherungsrecht

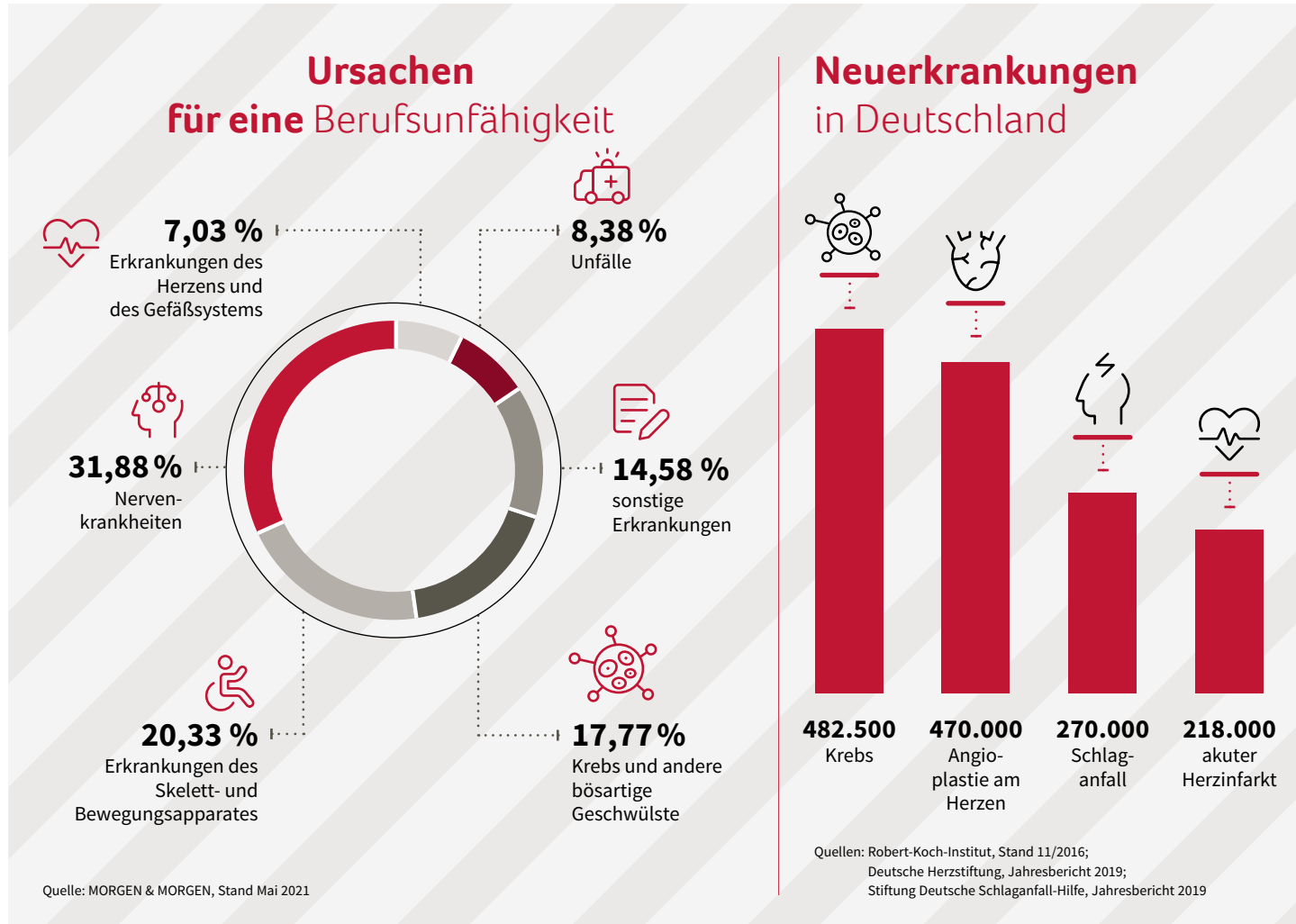
Seit einiger Zeit gibt es eine stetig wachsende Zahl von Rechtsstreitigkeiten, bei denen Versicherungsmakler wegen etwaigen Falschberatungen von ihren Kunden in Anspruch genommen werden. Dieser Trend wird sich in den nächsten Jahren fortsetzen. Nach unseren Erfahrungen wird – insbesondere im Rahmen der biometrischen Risikoabsicherung – vielfach nur in eine Richtung beraten und dokumentiert, nämlich in Richtung Berufsunfähigkeitsabsicherung. Dabei gehört es zu der umfassenden Beratung eines Versicherungsmaklers, der Sachwalter seines Kunden ist, sämtliche Absicherungsmöglichkeiten darzustellen.

Es ist neben einer Beratung zur Absicherung einer Berufsunfähigkeit auch erforderlich, dem Kunden die Absicherung gegen schwere Krankheiten und einzelne Grundfähigkeiten näherzubringen. Die Praxis zeigt jedoch, dass nur in den we-

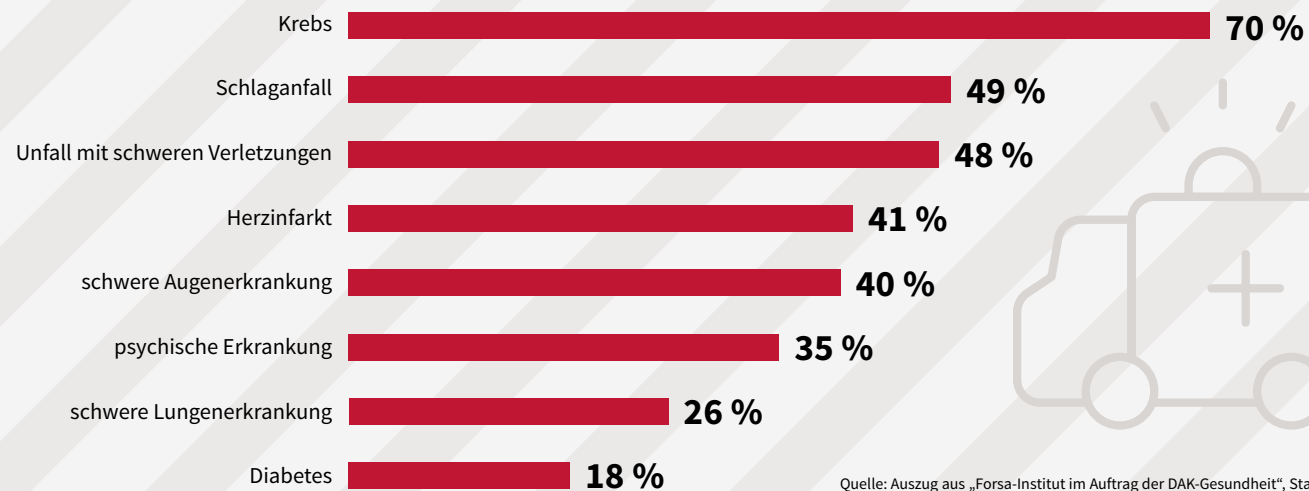
nigsten Fällen umfassend beraten wird und so ganz erhebliche Haftungsrisiken verbleiben, die sehr leicht zu minimieren wären. Es sollte sich jeder vor Augen führen, dass jeder Vermittler seinem Kunden die bestmögliche Beratung schuldet.

Beraten Sie nicht nur in Richtung eines Produkts. Die Produkte stehen nicht in einem Über- beziehungsweise Unterordnungsverhältnis, sondern gleichwertig nebeneinander. Es gibt neben Gemeinsamkeiten auch Unterschiede und es kann nicht von vornherein gesagt werden, welches Produkt den Wünschen des Kunden am ehesten entspricht. Wenn Sie Ihren Kunden umfassend beraten haben, sollten Sie immer eine individuelle Beratungsdokumentation erstellen. So gelingt es Ihnen mit einfachen Mitteln, etwaige Haftungsrisiken erheblich zu minimieren und darüber hinaus bei Ihrem Kunden ein neues Geschäft zu platzieren – eine Win-win-Situation!

ZAHLEN-DATEN-FAKTEN



Vor diesen Krankheiten haben die Deutschen 2021 am meisten Angst ...



Herzinfarkt

EIN CANADA LIFE-KUNDE BERICHTET

Der Infarkt kam aus heiterem Himmel und stellte das Leben des Apothekers M. auf den Kopf. Zu den Sorgen um seine Gesundheit kam die Frage, wie es mit seinem Betrieb weitergeht. Hier schildert er, wie er damit fertig wurde.



„Mit 51 Jahren denkt man nicht daran, dass man am nächsten Tag plötzlich weg sein kann. Der Herzinfarkt war nicht nur lebensbedrohlich, er war auch eine große psychische Belastung: Ich bin Apotheker in drei Apotheken, die weitergeführt werden mussten. Ich bin für drei Monate mit meiner Arbeitskraft ausgefallen, was zu immensen personellen Engpässen

führte, die auch finanziell ausgeglichen sein wollten. Die Zahlung von Canada Life hat mir da sehr geholfen. Die psychischen Belastungen können in einer solchen Situation durch finanzielle Probleme noch verschärft werden – bei mir war das überhaupt nicht der Fall. Es hat vielmehr eine unheimliche Erleichterung in mir ausgelöst, dass ich mir um finanzielle Dinge keine Sorgen machen musste. Die Abwicklung durch die Canada Life war einfach und unkompliziert. Ich war vollkommen überrascht: Das Geld war auf dem Konto, noch bevor der Bescheid in der Post war. Ob ich die Schwere Krankheiten Vorsorge weiterempfehlen würde? Unbedingt!“

Auszug der Leistungsfälle unseres Berufsunfähigkeitsschutzes

Stand 2022

Beruf	Geschlecht/Alter	Krankheit	Leistung pro Monat
Vertriebsassistentin	Frau/29 Jahre	Bauchspeicheldrüsenentzündung als Folge einer OP	1.000 €
Bäckermeister	Mann/24 Jahre	Motorradunfall	1.000 €
Projektmanager	Mann/43 Jahre	ALS (amyotrophe Lateralsklerose)	1.545 €
Filialeiterin	Frau/39 Jahre	Darmkrebs	1.400 €

Auszug der Leistungsfälle unsere Schweren Krankheiten Vorsorge

Stand 2022

Beruf	Geschlecht/Alter	Krankheit	Einmalzahlung
Installateur	Mann/41 Jahre	Herzinfarkt	10.000 €
Bürokauffrau	Frau/32 Jahre	Krebs	21.200 €
Techniker	Mann/39 Jahre	Schlaganfall	29.777 €
Kaufmännische Angestellte	Frau/43 Jahre	ALS (amyotrophe Lateralsklerose)	58.914 €

Quelle: Diese Übersicht bezieht sich auf eine Auswahl an Leistungsfällen des Berufsunfähigkeitsschutzes und der Schweren Krankheiten Vorsorge der Canada Life, Stand 01/2022.

NEWS FÜR IHRE BERATUNG

BÄCKER IST NICHT GLEICH FRISÖR IST NICHT GLEICH BÄNKERIN

Mit der Digitalisierung ist auch der Anspruch der Kunden an eine personalisierte und individualisierte Ansprache gestiegen. Verständlich! Denn eine Polizistin hat andere Beweggründe die Arbeitskraft abzusichern als ein Altenpfleger.

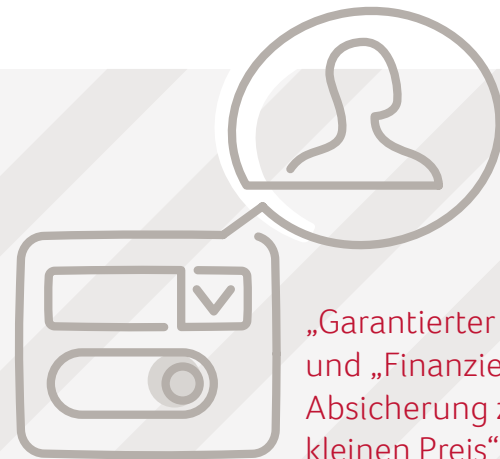
Mit unserem Flyergenerator ist genau das möglich: Er unterstützt Sie dabei, unterschiedliche Zielgruppen individuell anzusprechen. Möchten Sie Ihren Kunden zum Beispiel das Thema „BU+“ gezielt näherbringen? Mit dem Flyergenerator können Sie Flyer mit Ihren vorliegenden Kontaktdaten versehen und individualisiert an Ihre Kunden verschicken.

→ | [Unseren Flyergenerator finden Sie im Canada Life-Vertriebsnavigator](#)



Wie oft ist man auf der Suche nach einer bestimmten Unterlage, die man für ein Kundengespräch oder zur Vorbereitung benötigt? In unserem Biometrie-Werkzeugkasten finden Sie alles auf einen Blick, was Sie für Ihre Beratung rund um unseren Berufsunfähigkeitsschutz, unsere Schwere Krankheiten Vorsorge und unseren Premium Grundfähigkeitsschutz benötigen.

→ | [Am besten legen Sie diesen Link unter Ihren Favoriten ab.](#)



GEZIELTE UNTERSTÜTZUNG FÜR IHRE BERATUNG

Mit unserem Film zum „Garantierten Beitrag“ wird Ihr Kunde verstehen, warum ein garantierter Beitrag sehr beruhigend sein kann und ihm finanzielle Planungssicherheit gibt.



Eine Absicherung gegen schwere Krankheiten muss finanziell nicht weh tun! Denn unser monatlicher Mindestbeitrag von 10 € ist in guter Gesellschaft: Wie schnell gibt Ihr Kunde im Monat hier mal 5 €, da mal 10 € aus, ohne dass es seinen Geldbeutel schwer belastet. Mit der Schwere Krankheiten Vorsorge tut er nachhaltig etwas für seine finanzielle Sicherheit.



Krankheit: der zweithäufigste Grund für Überschuldung

ARMUTSRISIKO WEGEN SCHWERER KRANKHEIT STEIGT

Viele Menschen gefährden die Absicherung ihres Lebensstandards, indem sie die finanziellen Folgen von Krankheiten unterschätzen und sich für den Fall der Fälle auf den Staat verlassen. Doch was, wenn Ihr Kunde unerwartet davon betroffen ist? Weiß er, welche Kosten auf ihn zukommen könnten?

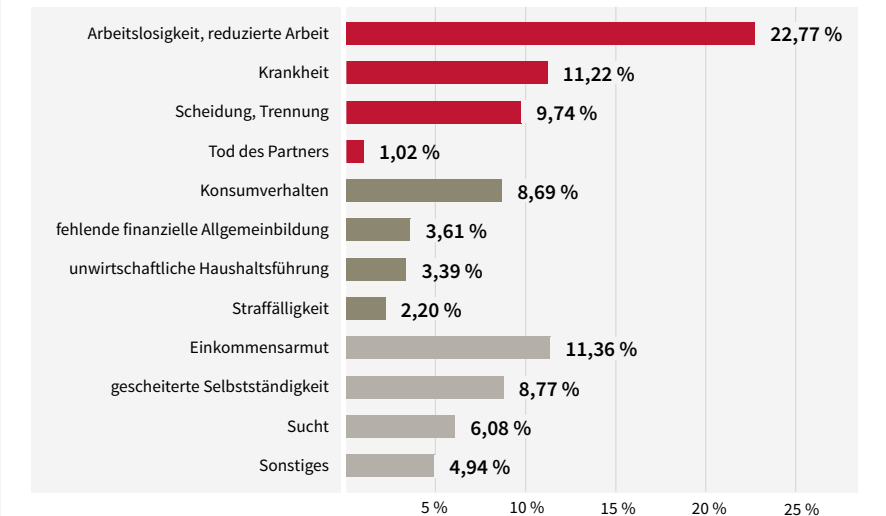
Die Krankenversicherungen zahlen bestimmte Therapien, doch längst nicht alles, was Menschen mit schweren Krankheiten für sich oder die Familie brauchen oder sich wünschen. Individuelle Maßnahmen oder Pflegeleistungen, die über den gesetzten Rahmen hinausgehen, sind selten abgedeckt.

Krankheiten bedrohen die finanzielle Existenz

Auch wenn viele Krankheiten heutzutage gut zu therapieren sind, sind sie immer häufiger der Grund für die kontinuierlich ansteigende Überschuldung. 2020 gehörten Krankheiten zusammen mit Unfall und Sucht mit 1,10 Millionen Fällen zu den häufigsten Gründen für Überschuldungen in Deutschland.* Das bestätigt auch der Überschuldungsreport 2021, in dem es heißt, dass Krankheiten die zweithäufigste Ursache von Überschuldungen sind. Damit bringen sie ein großes Armutsrisiko in Folge von gesundheitlichen Schäden mit sich (siehe Grafik). Sowohl Überschuldung als auch die Versuche, damit umzugehen, können folgenreich sein und zu psychischen und physischen Belastungen führen. Oftmals belasten die finanziellen Probleme auch Partnerschaft und Familie. Alltägliche Routinen können verloren gehen und plötzlich mehrere Lebensbereiche in Frage stellen. Zu den genannten Mehrkosten für Spezialtherapien und zusätzliche Maßnahmen sollten auch laufende Kosten, Hypotheken, Kredite und Versorgung der Familie und Kinder trotz Verdienstaussfällen abgedeckt sein. Überschuldung belastet demzufolge nicht nur die Finanzen, sondern auch das persönliche Leben.**

→ | [Schwere Krankheiten haben finanzielle Folgen](#)

Hauptüberschuldungsgründe 2020



* SchuldnerAtlas Deutschland, 2021

** IFF Überschuldungsreport, 2021

*** www.tagesspiegel.de/wissen/wenn-kranksein-die-karriere-kostet-erst-kam-der-krebs-dann-die-armut/25029342.html

Keine Seltenheit: Krebs, Schlaganfall, Herzinfarkt

Viele Menschen übersehen die hohe Wahrscheinlichkeit, dass schwere Krankheiten auch sie treffen können. Dabei werden Krebs, Schlaganfall, Herzinfarkt und Diabetes heute zu Recht Volkskrankheiten genannt. Allein diese vier Krankheiten treffen Jahr für Jahr über eine Million Menschen – und die Zahl geht laut dem Bundesministerium für Bildung und Forschung weiter nach oben. Auch jüngere Menschen kann das Schicksal treffen: So erkranken jährlich 15.000 junge Erwachsene unter 39 Jahren an Krebs.*** Sie trifft es in der

beruflichen Einstiegsphase, sodass sie kaum Ersparnisse haben, um die schwere Zeit gut durchzustehen. Ältere sind zwar oft beruflich und finanziell besser etabliert, tragen dafür aber meist eine Verantwortung als Vater oder Mutter.

Die Frage, wo im Fall einer schweren Erkrankung das Geld herkommt, sollte daher niemand verdrängen – egal wie alt er ist. Damit Ihrem Kunden eine Überschuldung durch Krankheit erspart bleibt, ist es essenziell, sich mit der Frage zu beschäftigen, wie den finanziellen Folgen von schweren Krankheiten vorgebeugt werden kann. □

WICHTIGE KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

Entwicklung der wichtigsten Zahlen für Canada Life in Deutschland



7,5 Mrd. €
verwaltetes Vermögen



544.152
Anzahl der Policen



878,66 Mio. €
Bruttobeiträge im Bestand



692
Beschäftigte in Irland
und Deutschland



249,4 Mio. €
Neugeschäft



488.427
Kunden



282 Mio. €
Auszahlungen
(Leistungsfälle)



168 %
Solvabilitätsquote ohne
Übergangsmaßnahmen

Stand 31. Dezember 2020

Ratings unserer Muttergesellschaft im Überblick

A. M. Best
Company

A+

hervorragend

Fitch
Ratings

AA

sehr stark

Moody's Investors
Service

Aa3

ausgezeichnet

Standard & Poor's
Ratings Services

AA

sehr stark

DBRS
Limited

AA

ausgezeichnet

Ratings für The Canada Life Assurance Company, die Muttergesellschaft der Canada Life Assurance Europe plc, zum Stand Dezember 2021. Aktuelle Informationen dazu finden Sie auf www.canadalife.com.